



Kreuz mit Christusfigur im Andachtsraum der Christuskirche der Evangelisch-methodistischen Kirche in Waiblingen vor der ukrainischen Flagge (Bildmontage). Licht und eine brennende Kerze stehen für Gebet, Klage und Hoffnung zum vierten Jahrestag des Krieges gegen die Ukraine.

Bildnachweis: Michael Löffler, EmK-Öffentlichkeitsarbeit

Vier Jahre Krieg – Gebet für die Ukraine

Vier Jahre nach dem russischen Überfall auf die Ukraine laden europäische Kirchen zu Gebet, Klage und Hoffnung wider das Verstummen ein.

Am 24. Februar jährt sich der russische Überfall auf die Ukraine zum vierten Mal. Immer schmerzlicher wird deutlich, dass der 24. Februar 2022 zu einem bleibenden Datum im kollektiven Gedächtnis Europas geworden ist. Vier Jahre Krieg haben Hunderttausende Tote und Verwundete gefordert, unzählige Menschen traumatisiert und Lebenswege zerstört.

Christliche Verantwortung im Angesicht des Krieges

Als Christinnen und Christen stehen wir dieser Realität nicht sprachlos gegenüber. Klage, Ratlosigkeit, Solidarität und Hoffnung brauchen Worte – und sie brauchen das Gebet.

Ein Gebet im Auftrag europäischer Kirchen

Im Auftrag der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE) hat die für Deutschland zuständige Fachkommission für Gottesdienst und Agende der Evangelisch-methodistischen Kirche ein Gebet zum vierten Jahrestag des Angriffskrieges gegen die Ukraine erarbeitet. Es richtet sich an Gemeinden und Einzelne in ganz Europa und lädt dazu ein, den Jahrestag bewusst im Gebet zu begehen. Auch nach vier Jahren darf Krieg nicht zur Normalität werden. Christlicher Glaube widerspricht jeder Gewöhnung an Gewalt.

Worte des Bischofs

Bischof Werner Philipp bringt die anhaltende Dringlichkeit dieses Anliegens in seinem Statement zum Ausdruck: »Vier Jahre nach dem russischen Überfall auf die Ukraine beklagen wir Hunderttausende Tote und Verwundete. Unser Gebet gilt den leidenden Menschen in der Ukraine ebenso wie denen, die bei uns Zuflucht gefunden haben. Wir bitten Gott, Hoffnung zu schenken inmitten von Gewalt und andauerndem Krieg, und um einen gerechten Frieden, der bald Wirklichkeit wird.«

Einladung zum Gebet in Gemeinde und persönlichem Gebrauch

Das von der Fachkommission erarbeitete Gebet kann sowohl im persönlichen Gebrauch als auch in Gottesdiensten, Andachten und anderen liturgischen Zusammenhängen aufgenommen und verwendet werden:

Jesus Christus, du Licht vom Licht,
du Quelle der Wahrheit,
du Ursprung der Gerechtigkeit.
Mit allen Sinnen bist du Gott
und kennst die Wirklichkeit dieses Krieges:

Du, GOTT, hörst

die Worte,
die Versprechen,
die Enttäuschung,
die Stille der Verstummten.
Du hörst das Heulen der Sirenen und Drohnen.

Du, GOTT, siehst

den verlorenen Alltag,
die verschwundenen Kulturgüter,
die zerstörten Landschaften,
die geschundene Schöpfung.
Du siehst die Sehnsucht nach Frieden.

Du, GOTT, riechst

den Rauch der Brände,
die Wunden,
die abgestandene Luft in Schutzräumen und Bunkern.
Du riechst die Kälte.

Du, GOTT, schmeckst

die kargen Mahlzeiten,
die flüchtigen Küsse,
den schalen Geschmack von Abstumpfung und Ratlosigkeit.
Du schmeckst die Ausbeutung, den Verrat, den Eigennutz.

Du, GOTT, fühlst

die gebrochenen Herzen,
den Schmerz der Hinterbliebenen,
die Scham der Missbrauchten.
Du fühlst die Verzweiflung und Hoffnungslosigkeit.

– Stille –

GOTT! Ewige! Vier Jahre währt dieser Krieg. Erbarme dich!

Wir bitten dich für die Opfer dieses Krieges:

für die Zivilbevölkerung, für Verwundete, Trauernde und Traumatisierte.
Halte sie in deiner heilenden Nähe.
Schenke Trost und Schutz.
– Kyrie (gesungen)

Wir bitten dich für die Soldatinnen und Soldaten:

für alle Kämpfenden auf beiden Seiten.
Bewahre sie vor Verrohung,
stärke ihr Gewissen im Grauen des Krieges.
– Kyrie (gesungen)

Wir bitten dich für die Verantwortlichen in Politik und Militär:

Schenke Weisheit und die Bereitschaft, Machtinteressen zurückzustellen
für das Wohl aller.
Führe sie hin zu ernsthaften Friedensverhandlungen.
– Kyrie (gesungen)

Wir bitten dich für deine Kirche:

für Geistliche und Gemeinden in der Ukraine, in Russland und in allen vom Krieg
betroffenen Regionen.
Erfülle sie mit deiner Hoffnung und deinem Trost,
dass sie Zeichen deines Friedens setzen können.
– Kyrie (gesungen)

Wir bitten dich für deine Menschen:

für die, die ausharren;
für die, die ihr Land verlassen und für die, die sie aufnehmen.
Für die, deren Herz in der fernen Heimat ist.
Für die Gleichgültigen.
Wecke die Menschlichkeit, die stärker ist als Hass.
– Kyrie (gesungen)

Jesus Christus,
du Licht vom Licht,
wir sehen auf dich. Erbarme dich.
Komm mit deiner Gerechtigkeit, deinem Frieden.
Lass dein Licht stärker sein als die Finsternis.
Mache auch uns zum Licht in dieser Welt –
heute und alle Tage.

Amen.

Jesus Christ, you are light from light,
you are the fountain of truth,
you are the origin of justice.
With all your senses you are GOD,
and you know the reality of this war.

You, GOD, hear

the words,
the promises,
the disappointment,
the silence of those who have been silenced.
You hear the wailing of sirens and drones.

You, GOD, see

the lost everyday life,
the vanished cultural treasures,
the destroyed landscapes,
the ravaged creation.
You see the longing for peace.

You, GOD, smell

the smoke of fires,
the wounds,
the stale air in shelters and bunkers.
You smell the cold.

You, GOD, taste

the meagre meals,
the fleeting kisses,
the stale taste of numbness and helplessness.
You taste the exploitation, the betrayal, the self-interest.

You, GOD, feel

the broken hearts,
the pain of the left behind,
the shame of the abused.
You feel the despair and hopelessness.

—Silence—

GOD! Eternal One! This war has lasted four years. Have mercy!

We pray for the victims of this war:

for the civilians, for the wounded, for the mourners and the traumatised.
Keep them in your healing presence.
Give them comfort and protection.
— Kyrie (sung)

We pray for the soldiers:

for all those fighting on both sides.
Protect them from brutalisation.
Strengthen their conscience in the horror of war.
— Kyrie (sung)

We pray for the leaders in politics and in the military:

Give them wisdom and the willingness to put aside power interests
for the welfare of all.
Lead them to serious peace negotiations.
— Kyrie (sung)

We pray for your Church:

for clergy and congregations in Ukraine, Russia and all regions affected by war.
Fill them with your hope and comfort,
that they may be signs of your peace.
— Kyrie (sung)

We pray for your people:

for those who persevere,
for those who leave their country and for those who take them in,
for those whose hearts are in their distant homeland,
for those who are indifferent.
Awaken humanity which is stronger than hate.
— Kyrie (sung)

Jesus Christ,
Light from Light,
we look to you.
Let your light be stronger than the darkness.
Make us lights in this world too –
today and every day.

Amen.

Weiterführende Links

www.leuenberg.eu/gebet-anlasslich-des-vierten-jahrestages-des-angriffskrieges-auf-die-ukraine-prayer-on-the-fourth-commemoration-of-the-war-against-ukraine/

Der Autor

Michael Löffler ist Theologischer Leiter der EmK-Kirchenkanzlei mit Sitz in Frankfurt am Main und Pressesprecher für die Evangelisch-methodistische Kirche in Deutschland. Kontakt: oeffentlichkeitsarbeit@emk.de

Zur Information

Stichwort »Agende«: In der EmK bezeichnet die Agende das offizielle gottesdienstliche Arbeitsbuch. Sie enthält Ordnungen, Gebete und Texte für Gottesdienste und kirchliche Handlungen und gibt Gemeinden einen gemeinsamen Rahmen für das gottesdienstliche Feiern. Zugleich dient sie als theologischer Leitfaden, der das Verbindende stärkt und dennoch Raum für unterschiedliche Formen und Gestaltungen in den Gemeinden lässt.

emk-gottesdienst.org/besondere-zeiten/grundlagentexte/